

Kirchenmusikalische Ausbildungsstätten im Überblick

Auf folgenden Seiten stellen sich steckbriefartig alle kirchenmusikalischen Ausbildungsstätten der deutschsprachigen Schweiz vor.

Stand: 2015

AARGAU

Name

Kirchenmusikschule Aargau KMSA

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des C-Diploms für katholische und reformierte Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen

Trägerschaft

Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Aargau, Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Aargau, AKMV = Aargauischer katholischer Kirchenmusikverband, ARKV = Aargauer Reformierter Kirchenmusik-Verband

Kursorganisation

Der 2-Jahres-Kurs beginnt in den ungeraden Jahren nach den Sommerferien. Kursort sind Räumlichkeiten in der Kantonsschule Wettingen. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1600.-/ Fr. 2050.

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass)
- Orgelbaukunde
- Singleitung*, Kantorengesang und Gregorianik*, Chorleitung
- Einzelgesang
- Liturgik und Hymnologie*

** die Module Gregorianik und Singleitung sowie Liturgik und Hymnologie können von externen Interessierten als Weiterbildungskurs separat besucht werden*

Diplomarten

- Volldiplom: Chorleitung und Orgel
 - Chorleitungsdiplom *
 - Orgeldiplom *
- * reduziertes Fächerangebot im 2. Kursjahr*

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Fertigkeiten im Orgel- oder Klavierspiel - Elementare Kenntnisse in der Musiklehre

Informationen

Schulleiter Markus J. Frey, Mandacherstrasse 10, 5317 Hettenschwil, 056 534 82 74
markusjfrey@gmail.com
www.kmsa.ch

Bern

Name

Kirchenmusikschule Bern (Studienbereich der Hochschule der Künste Bern)

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des Ausweises I bzw. II für Organisten und Organistinnen 2-Jahres-Kurs zur Ausbildung als Leiterin bzw. Leiter eines reformierten Kirchenchores

Trägerschaft

Hochschule der Künste Bern im Auftrag der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Kursorganisation

Die nächsten Zweijahreskurse (Orgel I, evtl. Orgel II, evtl. Chorleitung) beginnen im Jahr 2010 nach den Sommerferien. Der Gruppenunterricht findet in Bern am Mittwochnachmittag statt. Einzelunterricht nach individueller Absprache. Bei ausreichendem Interesse findet ein französischsprachiger Kurs in Biel statt. Die Semestergebühr beträgt Fr. 1400.- (Ausweis I, Chorleitungskurs) bzw. Fr. 2000.- (Ausweis II). Die Semesterdauern richten sich nach der Ordnung der Hochschule (<http://www.hkb.bfh.ch/termine.html>). Für auswärtige Interessenten und solche, die nicht der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn angehören, gelten besondere Regelungen.

Unterrichtsfächer

- Theorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre) - Singleitung
- Liturgik und Hymnologie
- Kirchenmusikgeschichte
- Orgelspezifische Fächer:
 - Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis, Generalbass) - Orgelbaukunde
 - Einführung in die Populärmusik
- Chorleitungsspezifische Fächer:
 - Chorleitung
- Einzelstimmbildung
- Hospitation in Chören - Eigene Praxis

Diplomarten

- Ausweis I
- Ausweis II
- Diplom für Leiterinnen und Leiter von Kirchenchören gemäss „Zertifikat CH I“ von 2007 (http://www.hkb.bfh.ch/fileadmin/PDFs/Kirchenmusik/Zertifikat_CH_I_D.pdf)

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- gemäss Angaben unter www.hkb.bfh.ch/kirchenmusik.html

Informationen

Hochschule der Künste Bern Studienbereich Kirchenmusik
Andreas Marti, Könizstr. 252, 3097 Liebefeld, 031 971 72 15

Marti3097@bluewin.ch

www.hkb.bfh.ch/de/dienstleistung/kirchenmusik/

GRAUBÜNDEN

Name

Kirchenmusikalische Ausbildung des Kantons Graubünden KIMUGR

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahreskurs zur Erlangung des kantonal anerkannten Ausweises zum Kirchenorganisten und/oder Kirchenchorleiter.

Trägerschaft

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Graubünden , römisch-katholische Landeskirche des Kantons Graubünden , VOGRA (=Verband für Orgeldienst und Kirchengesang in Graubünden), Katholischer Kirchenmusikerverband BVKOK

Kursorganisation

Drei Sparten

- 3 ganztägige Kurse pro Jahr, für Mitglieder gratis
- 6 Orgellektionen, von den beiden Kantonalkirchen subventioniert, für Fr. 200.-, Studenten nur Fr. 100.-
- Eine 2-jährige kirchenmusikalische Ausbildung mit einem kantonal anerkannten Ausweis für Kirchenorganisten und/oder Kirchenchorleiter. Pro Jahr 9 Samstag Ausbildung, dazu 20 Orgellektionen und/oder Hospitation in einem Kirchenchor .
Kosten pro Jahr Fr.1500.-/ Fr. 1000.-

Unterrichtsfächer

- Theorie
- Liturgik und Hymnologie

Orgelspezifische Fächer:

- Orgelspiel (künstlerisch und liturgisch, Begleitpraxis)
- Orgelbaukunde

Chorleitungsspezifische Fächer:

- Chorleitung
- Dirigieretechnik
- Probendidaktik

Diplomarten

Kantonal anerkannter Ausweis für Kirchenorganisten und/oder Kirchenchorleiter

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

Gemäss Angaben unter: www.vogra.chàKIMUGR

Informationen

Präsidentin VOGRA Christa Pinggera, Runatsch 126, 7530 Zernez, 079 628 27 52

christa.pinggera@bluewin.ch

www.vogra.ch

LUZERN

Kirchenmusik: Aus- und Weiterbildung an der Hochschule Luzern - Musik

Bachelor Kirchenmusik (Hochschulstudium mit berufsqualifizierendem Bachelor-Diplom)
Ausbildung für Personen, die in einer Gemeinde eine leitende Tätigkeit als Kirchenmusiker/in (Chorleiter/in, Organist/in) wahrnehmen wollen.
Hauptfach: Orgel oder Dirigieren
Dauer: min. 3 Jahre

Masterstudium Kirchenmusik

Ausbildung für Personen, die in einer grossen Gemeinde eine leitende, hauptamtliche Tätigkeit als Kirchenmusiker/in (Chorleiter/in, Organist/in) wahrnehmen wollen.
Hauptfach: Orgel oder Dirigieren
Dauer: 2 Jahre

Weiterbildung CAS/DAS Kirchenmusik

Die berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengänge «Certificate of Advanced Studies Kirchenmusik» und «Diploma of Advanced Studies Kirchenmusik» richten sich an Musiker/innen mit einer Berufsausbildung, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen in Kirchenmusik erweitern oder vertiefen möchten.
Dauer 1-2 Jahre

Informationen:

Suzanne Z'Graggen, Studienkoordinatorin und Stabstellenleiterin Kirchenmusik HSLU Musik
suzanne.zgraggen@hslu.ch
www.hslu.ch

Kirchenmusik C (Bereich Höhere Fachschule)

Berufsbegleitende Ausbildung, die sich an künftige Kirchenmusiker/innen im Nebenamt als Chorleiter/in, Organist/in oder Kantor/in richtet.
Dauer: 2 Jahre; Präsenztag Mittwoch

Informationen:

Udo Zimmermann, Leiter Kirchenmusik C
041 982 03 78
udo.zimmermann@hslu.ch
www.hslu.ch

ST. GALLEN

Name

Kirchenmusikschule St. Gallen DKMS / EKMS

Ausbildungsbezeichnung

2-Jahres-Kurse zur Erlangung des C- bzw. B-Diploms in den Fachrichtungen Orgel, Chorleitung und populäre Musik.

Trägerschaft

Evang. Landeskirche und kath. Landeskirche in Zusammenarbeit mit der Musikakademie St. Gallen

Kursorganisation

Beginn: Jährlich Ende August

Ort: Räumlichkeiten des Klosterbezirkes St. Gallen und Migros-Klubschule (Bahnhof)

Gebühr: Semestergebühr schwankt zwischen Fr. 1700.- und Fr. 2400.- je nach Konfession und kirchlicher Aktivität

Unterrichtsfächer

Vgl. den Fächerkanon unter www.ref-sg.ch/kmv

Diplomarten

- Chorleitung B / C
- Orgel B / C
- Populäre Musik C

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Elementare Vorkenntnisse im Orgel- bzw. Klavierspiel bzw. Chorleitung - Grundkenntnisse in der Musiklehre

Informationen

DKMS (kath.): Schulleitung,
Klosterhof 6b,
CH-9000 St. Gallen,
071 227 33 38

dkms@kirchenmusik-sg.ch

Studienleiter Michael Wersin

+49 179 295 20 46

www.kirchenmusik-sg.ch

EKMS (ref.): Jonathan Schaffner, schaffner@ref-sg.ch

www.ref-sg.ch/kmv

SCHAFFHAUSEN

Name

Schaffhauser Ausbildungskurs für Organisten und Organistinnen

Ausbildungsbezeichnung

4-semesteriger Ausbildungskurs zur Erlangung des Orgelausweises (entspricht C-Diplom, in der ganzen Schweiz anerkannt, keine Einschränkungen bez. Alter und Konfession)

Trägerschaft

Evang.-ref. Kirche des Kantons Schaffhausen

Kursorganisation

Beginn nach den Sommerferien. Kursort: Schaffhausen. Gebühren (ohne Einzelunterricht): 350.- Fr. pro Semester bei Besuch des ganzen Kurses, 250.- Fr. für den Besuch eines einzelnen Moduls

Unterrichtsfächer

- Elementartheorie
- Musiktheorie
- Orgelbau
- Orgelliteraturkunde - Liturgik
- Hymnologie

Orgelunterricht: bei einer staatlich diplomierten Lehrkraft nach persönlicher Wahl

Diplomarten

Kantonaler Orgelausweis

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

Musikalische Vorkenntnisse, Grundausbildung im Spiel eines Tasteninstrumentes

Informationen

Peter Leu, Organist, 079 348 63 82, leu.schilling@bluewin.ch oder
Christoph Honegger, Kirchenmusiker, 079 406 32 70, christoph.honegger@shinternet.ch oder
Ute Nürnberg, Pfarrerin, 052 681 21 91, ute.nuernberg@ref-sh.ch
www.ref-sh.ch/orgelkurs

SOLOTHURN

Name

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

Ausbildungsbezeichnung

C-Ausweise in Chorleitung und Orgel für nebenberufliche Kirchenmusiker/-innen
Zertifikat für Kantorendienst

Trägerschaft

Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn.
Orgelausbildung in Zusammenarbeit mit dem Solothurnischen Organistenverband SOV

Kursorganisation

- Der Chorleitungskurs dauert 2 Jahre (Beginn jeweils im geraden Jahr)
- Der KantorInnen-Kurs wird periodisch in allen drei Kantonsteilen angeboten und umfasst 6 Abende.
- Die Orgelkurse bilden ein ständiges Angebot: Orgelunterricht bei einer diplomierten Lehrkraft, welche Mitglied des SOV ist. Die Praxisseminare werden sporadisch entsprechend der Nachfrage an verschiedenen Orten durchgeführt und dauern ein bis zwei Semester.
Die Kosten des Orgelkurses betragen pro Semester zwischen Fr. 550.- und Fr. 700.-

Unterrichtsfächer

a) Chorleitung:

Teil 1, Elementare dirigertechnische Aufgaben:

Taktarten und deren Schlagbewegungen, Anstimmen, Einsätze, Abschlag, Leiten einfacher Gesänge.

Teil 2, Solothurner KirchenMusikWoche

Teilnahme im Atelier Chorleitung

Gezielte Schulungsarbeit in Dirigierklassen

Werkschau und Literaturlauswahl

Teil 3, Aufbaukurs

Einstudieren / Leiten mehrstimmiger Chorwerke

Chorische Stimmbildung

Probengestaltung

Liturgische Themen / Programmgestaltung

b) KantorIn:

- Stimmliche Schulung

- Aneignung des entsprechenden Repertoires

- Dienst und Aufgabe der KantorIn in der Liturgie; Hinweise für die Planung und Gestaltung der Gottesdienste

c) Orgel:

- Musiklehre-Kurs (1 Jahr)

- Kurs „Gottesdienstgestaltung und liturgische Praxis“ (ca. 6 mal)

- Praxisseminare für Orgelbau, Choralspiel etc.

- Orgelunterricht bei einer frei wählbaren Lehrkraft des SOV

Diplomarten

- C-Diplom für Chorleitung bzw. Orgel
- Zertifikat für KantorInnenndienst

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

a) Chorleitung:

- Kenntnisse im Klavierspiel
- Stimmliche Eignung
- Erfahrung als ChorsängerIn
- Musiklehre

b) KantorIn:

Ausreichende Erfahrung als ChorsängerIn. Bereitschaft, einfachere Melodien selber erarbeiten zu können.

c) Orgel:

- Elementare Fertigkeiten im Orgel- oder Klavierspiel
- Elementare Kenntnisse der Musiktheorie

Informationen

Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Hansruedi von Arx, Udo Zimmermann, Karin Roth,
Tannwaldstr. 62, 4600 Olten,
062 286 08 05

sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch

www.kirchenmusik-solothurn.ch

Solothurnischer Organistenverband SOV
Suzanne Z'Graggen, Präsidentin SOV
Elisabeth Häfliger, Aktuarin SOV
www.organistenverband-solothurn.ch

THURGAU

Name

Thurgauischer Organistenverband

Ausbildungsbezeichnung

Kurse zur Erlangung des Thurgauischen Organistenausweises

Trägerschaft

Evang. Landeskirche und kath. Landeskirche

Kursorganisation

Alle drei Jahre beginnt bei genügend Interesse ein Kurspaket. Momentan noch kostenlos ausser: Prüfungsgebühren und Orgelunterricht

Unterrichtsfächer

- Theorie
- Hymnologie
- Liturgik
- Orgelbau und Literaturkunde
- Orgelunterricht bei einer anerkannten Lehrkraft freier Wahl

Diplomarten

Thurgauischer Organistenausweis

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Aufnahmetest (Theorie)
- Orgelspiel: Mit Vorteil bereits Gottesdiensterfahrung

Informationen

Präsident des ThOV Simon Menges, Römerstrasse 5,
9320 Arbon, 071 558 59 11
simon.menges@thov.ch
www.thov.ch/organistenausweis

ZÜRICH

Aus- und Weiterbildung an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Bachelor/Masterausstudium Kirchenmusik

Studiengänge mit drei Schwerpunkten möglich:

- **Chorleitung geistlich**
- **Orgel**
- **Chorleitung/Orgel (kombiniert)**

Die 5-jährige Berufsausbildung (dreijähriger Bachelor- und zweijähriger Masterstudiengang) führt zum berufsqualifizierenden Abschluss für Personen, die in einer Gemeinde eine leitende, hauptamtliche Tätigkeit als Kirchenmusiker/in (Chorleiter/in, Kantor/in, Organist/in) wahrnehmen wollen. Diese Ausbildung entspricht dem Standard der 5-jährigen Berufsausbildung aller schweizerischen Hochschul-Instrumentalausbildungen (Lehrdiplome/Konzertdiplome).

Diese ökumenisch durchgeführte Ausbildung ist sowohl von reformierter wie auch katholischer Seite voll anerkannt. Dauer: 5 Jahre

Aufbaustudien im Kirchenmusikprofil der ZHdK

An der ZHdK werden auch ergänzende Zweitmasterstudien angeboten

- **Master Pädagogik Orgel**
- **Master Performance Orgel**
- **Special Master Performance Orgel**
- **Special Master Chorleitung**
- **Doktoratsstudiengang Kirchenmusik** (Gregorianik, Interpretation, etc.)
- **CAS-Kurse** auf künstlerischem Höchstniveau

Weiterbildungsangebote / Nebenberufsausbildungen

Die berufsbegleitenden Nachdiplomstudiengänge «Certificate of Advanced Studies» (einjährig) und «Diploma of Advanced Studies» (zweijährig) richten sich an Musiker/innen mit einer Berufsausbildung, die ihre Kenntnisse und Kompetenzen in einem kirchenmusikalischen Teilgebiet erweitern oder vertiefen möchten. Insbesondere werden DAS Kirchenmusik-Kurse angeboten (Orgel oder Chorleitung), die in Kooperation mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich sowie der Katholischen Kirche im Kanton Zürich durchgeführt werden. Die Ausbildung richtet sich an diplomierte Musikerinnen und Musiker (bei Orgel oft Pianistinnen und Pianisten) sowie an versierte Amateure. Der DAS-Abschluss Orgel sichert eine Basisausbildung auf dem Niveau des Orgel-Fähigkeitsausweises (Kirchenmusik C), der DAS-Abschluss Chorleitung sichert eine Basisausbildung auf dem Niveau Fähigkeitsausweises (Kirchenmusik C), bzw. Chorleitung CH I und befähigt zum Dienst in der Kirche

DAS Kirchenmusik Chorleitung

Unterrichtsfächer

- Chorleitung 4x120' (Einsingen, Schlagtechnik, Arbeitstechniken bzgl. persönlicher Vorbereitung und Probengestaltung, Literaturkunde, Übungschor)
- Didaktik der Chorleitung 2x45' (Arbeit in und mit der Gruppe, Leiten, Führen, Begleiten, Informieren, Motivieren)
- Literaturkunde (1x60')
- Motettenchor ZHdK 4x90' (Singen im Chor unter kundiger Leitung)
- Gemeindesingeleitung* 1x60'
- Stimmbildung im Einzelunterricht 4x30' (Gesangsunterricht, Sprechen)
- Klavier im Einzelunterricht 4x30' (Partiturspiel, Korrepetition, improvisierte Liedbegleitung)
- Theorie 2x100' (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Hymnologie/Liturgik* 2x60' (Gottesdiensttypen, liturgische Stücke und ihre Funktion, Kirchenjahr, Kirchenbau, Geschichte und Form des Kirchenliedes, Vertrautheit mit Gesangbüchern)
- Gottesdienstgestaltung (Einsatz von Chor und Orgel im Gottesdienst, Praxisübungen in der Planung)

- Liturgiegesang I 1x60' (Grundsätzliches, Kantillation und Psalmodie, deutsche und lateinische Gesänge)
- Liturgiegesang II 1x60' (Gregorianik II, Responsorien, lateinische Sprache, Grundneumen, Ausgaben)
- Berufsfeldkunde* 1x90' (Berufsbild, Anstellung, Rechte, Pflichten, Fachzeitschriften, Verbände, Konflikte)

zusätzlich vier Studienweekends zu Themen wie "Kinderchorleitung", "Choral Light Music" etc.

*diese Module sind spezifisch für die Ausbildung in Kirchenchorleitung - ohne diese Module wird ein Fähigkeitsausweis in "weltlicher" Chorleitung abgegeben

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Singen eines Liedes
- Vomblattsingen einer Chorstimme im Schwierigkeitsgrad der Motette "Jubilate Deo" von O.Lasso
- Unvorbereiteter Vortrag eines deutschen Textes
- Anstimmen ab Stimmgabel und Dirigieren eines vorbereiteten einfachen Chorsatzes
- Vorspiel auf dem Klavier (evtl. zusätzlich auch auf anderem Instrument, falls Klavier Zweitinstrument)
- Vomblattspiel am Klavier eines 4-stimmigen Chorsatzes, notiert auf 2 Notenlinien
- Intervalle gross/klein/ hören und lesen
- Dreiklänge Dur/Moll, vermindert/übermässig
- Melodiediktat tonal
- Rhythmusdiktat
- Einen bestimmten Text einer gegebenen Melodie zuordnen

DAS Kirchenmusik Orgel

Unterrichtsfächer

- Orgel 4 x 60' (frei und choralgebundene Literatur, Stilvielfalt, Sicherheit im Pedalspiel, Registrieren)
- Liturgisches Orgelspiel 4x60' (Spezielle Literaturkunde, Improvisation, Choralspiel)
- Orgel Improvisation 2x60' (Improvisation für liturgische Bedürfnisse, einfache Intonationsmodelle, Zwischenspiele)
- Stil- und Literaturkunde 1x90' (von Renaissance bis 21. Jahrhundert)
- Begleitpraxis 2x60' (Kammermusik, Continuobegleitung, Klavierauszugspiel)
- Klavier Populärmusik 2x60' (Klavierbegleitung ab Akkordbezeichnung, Lernen typischer Grooves, Vertrautheit mit dem ökumenischen Gesangbuch „Rise up“)
- Orgelbaukunde 1x90' (Windladensysteme, Balganlagen, Pfeifenbau, Traktur, Intonation, Disposition u.a.)
- Motettenchor ZHdK (Singen im Chor unter kundiger Leitung)
- Gemeindesingeleitung* 1x60'
- Theorie 2x100' (Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre)
- Tonsatz 1x60' (Grundlagen der Komposition, Schreiben von Intonationen)
- Hymnologie/Liturgik* 2x60' (Gottesdiensttypen, liturgische Stücke und ihre Funktion, Kirchenjahr, Kirchenbau, Geschichte und Form des Kirchenliedes, Vertrautheit mit Gesangbüchern, Chor und Orgel im Gottesdienst)
- Liturgiegesang I 1x60' (Grundsätzliches, Kantillation und Psalmodie, deutsche und lateinische Gesänge)
- Berufsfeldkunde* 1x90' (Berufsbild, Anstellung, Rechte, Pflichten, Fachzeitschriften, Verbände, Konflikte)

zusätzlich vier Studienweekends zu Themen wie "Kinderchorleitung", "Choral Light Music" etc.

*diese Module sind spezifisch für die Ausbildung in Kirchenchorleitung - ohne diese Module wird ein Fähigkeitsausweis in "weltlicher" Chorleitung abgegeben

Voraussetzungen / Aufnahmeprüfung

- Vorspiel eines choralgebundenen oder freien Orgelstückes
- Choralspiel wenn möglich mit Pedal in Singtempo (inkl. Intonation)
- Einfaches Choralspiel langsam prima vista
- Vorsingen von 2-3 Strophen eines selbst gewählten und vorbereiteten Liedes aus dem

- Gesangbuch (RG/KG)
- Vomblattsingen eines Chorals (RG/KG)
- Gespräch über die musikalische Vorbildung und das individuelle Grundrepertoire aus
- Intervalle gross/klein, Dreiklänge Dur/Moll, vermindert/überm. ssg
- Melodiediktat tonal
- Rhythmusdiktat
- Einen bestimmten Text einer gegebenen Melodie zuordnen

CAS Kirchenmusikalische Praxis

Musikerinnen und Musikern, die über das Instrument (Lehrdiplom Orgel / Klavier) oder die Chorleitung weltlich in den Kirchendienst eintreten, fehlen oft die kirchenmusikspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Gestaltung von Gottesdiensten und die Arbeit in der Kirchengemeinde. Solche Defizite wirken sich zunehmend negativ auf den Lohn aus. Im CAS Kirchenmusikalische Praxis wird das von den Kirchengemeinden geforderte Rüstzeug als kompakter Kurs angeboten. Während zweier Semester werden jeweils an einem Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt.

ZIELPUBLIKUM

Diplomierte Musikerinnen und Musiker

ZIEL

Erwerb der kirchenmusikspezifischen Kompetenzen von Organistinnen und Organisten sowie Chorleitenden im Kirchendienst

INHALT

Liturgik, Hymnologie, deutscher und lateinischer Liturgiegesang, Gottesdienstpraxis, Singanimation, Altes Testament, Neues Testament, Kirchenmusikgeschichte, Orgelbaukunde und Berufsfeldkunde

STRUKTUR

Der Unterricht erfolgt im Rahmen des ökumenisch ausgerichteten «Kirchenmusik-Kurstages» (Freitag), der auch von den Kirchenmusik-studierenden (Bachelor / Master) besucht wird.

Der CAS wird mit 12 ECTS-Punkten taxiert.

CAS Kirchenmusik Pop und Jazz

Ziel der Ausbildung ist die Erweiterung der Kompetenzen im Pop- und Jazz-Bereich.

Lerninhalte sind: Unterricht in Jazz-Piano, E-Bass und Drums, Reflexion über die Erweiterung der kirchenmusikalischen Praxis um die Bereiche Pop und Jazz, Erarbeiten professioneller Konzeptionen. Praxisfelder zum Erlernen von Grooves und Patterns, Rhythmus und Bewegung, Anleitung von Chorgruppen und Bands, Literaturkunde, Hospitationen und Praktikum.

Zielpublikum

Diplomierte und praktisch tätige Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker (Organistinnen und Organisten - A- oder Chorleiterinnen und Chorleiter -B-) sowie Abgängerinnen und Abgänger der Weiterbildungen DAS Chorleitung, DAS Orgel oder Teilzeitausbildung Chorleitung / Orgel

Der CAS Kirchenmusik Pop und Jazz basic dauert ein Jahr. Anschliessend wird ein aufbauender CAS Kirchenmusik Jazz und Pop advanced angeboten. Der Besuch der beiden CAS sowie eine Abschlussarbeit führen zum Diploma of Advanced Studies Pop und Jazz. Der Unterricht wird in einer Kombination von Seminaren, Hospitationen sowie musikalischer Praxis durchgeführt. Unterrichtstag ist der Freitag (Vormittag)

Die Semestergebühr aller CAS Kirchenmusik- und DAS Kirchenmusik-Angebote beträgt CHF 1'250.00 (subventioniert durch die reformierte Landeskirche sowie die katholische Kirche des Kantons Zürich)

Informationen

Zürcher Hochschule der Künste, Sekretariat Kirchenmusik
043 446 51 42, kirchenmusik@zhdk.ch; www.zhdk.ch > Weiterbildung

www.zhdk.ch